

Betreff: BERPlus! Newsletter zur Entwicklungspolitik in Berlin 1-2018

Von: Berliner Entwicklungspolitischer Ratschlag <newsletter@eineweltstadt.berlin>

Datum: 02.02.2018 07:50

An: schudy@eineweltstadt.berlin

BER-Newsletter zur Berliner Entwicklungspolitik



Nr. 1 / 2018

Hier finden Sie die
Webversion.



BERPlus! Newsletter zur Entwicklungspolitik in Berlin

Liebe Freund*innen des BER,

endlich soll politische Bildung in Schulen gestärkt werden! Seit Monaten diskutierten Politiker*innen, Lehrer*innen und Schüler*innen, ob und wie mehr Politik in den Schulen gelehrt wird. Nun steht es fest: Ab **Sommer 2018** wird es benotet und auf dem Zeugnis stehen. Durch das Fach Politische Bildung werden auch mehr Demokratiebildung und interkulturelles Lernen in die Schulen einziehen – Elemente des Globales Lernens. Die Bildungsverwaltung macht damit einen großen Schritt Richtung Eine Welt Stadt Berlin, wo Globales Lernen als Querschnitt in allen Schulfächern verstanden wird. Übrigens hatten Schüler*innen seit acht Jahren dafür gekämpft!

Viel Spaß beim Lesen!
Ihr Team aus dem BER-Koordinierungsbüro

Inhalt

- 1. BER-Veranstaltung:** 14. Feb. 2018 17:00 – 19:00 Uhr Die Macht der E-Mail – Newsletter in der entwicklungspolitischen Öffentlichkeits- und Kampagnenarbeit, 14. März 2018 17:00 – 19:00 Uhr Entwicklungszusammenarbeit in den nächsten 4 Jahren – was von der neuen alten Regierung zu erwarten ist
- 2. Eine Welt Stadt Berlin:** Solidarität mit Deniz Yücel, Elektroautos für Berliner Behörden und e-Sightseeing-Busse, 12. Gedenkmarsch für die Opfer von Kolonialismus, Rassismus und Versklavung am 24. Feb.
- 3. Berliner Promo-Programm:** Neue Promotor*innen bei Powershift, Berlin Global Village und moveGLOBAL, Berliner Bezirke beim Globalen Engagement unterstützen
- 4. BER-Beratungsangebot:** Beratung für Vereine und Aktive, Gute Vorsätze für 2018, Sie sind verhaftet! Regeln und Haftung bei Websites und Social Media – Ein Manual für entwicklungspolitische NGOs
- 5. Entwicklungspolitischer Veranstaltungskalender für Berlin**

+++++

1. BER-Veranstaltung

Braustube, Erdgeschoss des Eine-Welt-Zentrums, Am Sudhaus 2, 12053 Berlin

14. Feb. 2018, 17:00 – 19:00 Uhr

**BER-Netzwerktreffen: Die Macht der E-Mail – Newsletter in der
entwicklungspolitischen Öffentlichkeits- und Kampagnenarbeit**
in der Braustube des Eine-Welt-Zentrums, Am Sudhaus 2, 12053 Berlin

Manche löscht man gleich, andere liest man von oben bis unten durch. Newsletter informieren, rufen zu Spenden auf und laden zu Aktionen ein. Haben sich Menschen für einen Newsletter angemeldet, sind sie an der Arbeit interessiert und damit ein wichtiger Teil des Unterstützerkreises. Aber wie müssen Newsletter sein, damit sie gelesen werden? Welche Vorteile haben sie im Gegensatz zu anderen Tools? Was können sie in der Öffentlichkeits- und Kampagnenarbeit bewirken? Wie können sie für das Fundraising genutzt werden? Informationen und praktische Hinweise zu Gestaltung und Reichweite von Newslettern gibt **Marc Nikoleit**, Künstler, Aktivist und Dozent für Marketing und digitale Kommunikation für Kultur und Bildungseinrichtungen.

[Mehr Infos](#)

Mit allen, die danach noch Zeit und Lust zum Austausch oder Interesse an einer Beratung haben, gehen wir im Anschluss in die Schankwirtschaft Laidak (Boddinstraße 42/43).

14. März 2018, 17:00 – 19:00 Uhr

**BER-Netzwerktreffen: Entwicklungszusammenarbeit in den nächsten
4 Jahren – was von der neuen alten Regierung zu erwarten ist**
in der Braustube des Eine-Welt-Zentrums, Am Sudhaus 2, 12053 Berlin

Liest man das Sondierungspapier, nichts Gutes. Es bleibt zu hoffen, dass der Koalitionsvertrag Entwicklungszusammenarbeit konkreter und verbindlicher macht - zum Beispiel bzgl. der Klimaziele 2020, der Agenda 2030 oder des 0,7-Prozentziels und schließlich, wieviel Geld für welche Bereiche vorgesehen wird. Voraussichtlich werden die Mitglieder der SPD am 4. März über den Koalitionsvertrag abstimmen. Somit dürfte beim Netzwerktreffen am 14. März auch klar sein, welche Partei und welche*r Minister*in das BMZ künftig führt. Und: Was das für die Arbeit entwicklungspolitischer NROs heißt. Jochen Steinhilber von der Friedrich Ebert Stiftung wird eine erste Einschätzung über die nächsten vier Jahre deutscher Entwicklungszusammenarbeit geben.

[Mehr Infos](#)

Wer jetzt schon wissen möchte, welche Abgeordneten im Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung sitzen, lese [hier](#) die Nachricht vom Bundestag.

+++++

2. Neues aus der Eine Welt-Stadt Berlin

Solidarität mit Deniz Yücel – Nachlese zum BER-Netzwerktreffen mit Peter Steudtner und Stefanie Kron (#freedeniz)

Über 100 Tage war der deutsche Menschenrechtsaktivist Peter Steudtner in türkischer Haft – im selben Gefängnis, in dem auch der Journalist Deniz Yücel seit 2017 auf seine Anklage wartet. Im Rahmen der Veranstaltung „Merhaba Zivilgesellschaft – Reden wir über Dayanışma [Solidarität]“ am 10.01.2018 sprach Peter Steudtner im Berlin Global Village vor 150 Gästen über seine Hafterfahrungen und die Bedeutung von Menschenrechtsarbeit. Stefanie Kron von der Kampagne #freedeniz berichtete über die Situation von Deniz Yücel, der weiterhin im Gefängnis sitzt. Als gemeinsame Solidaritätsaktion verewigten sich die Gäste zum Abschluss mit Grüßen und Aufmunterungen auf einer „solidarischen Wandzeitung“, die Deniz Yücel's Anwalt übergeben wird. Zu der Veranstaltung veröffentlichten der BER, die agl, das Inkota-netzwerk und die Stiftung Nord-Süd-Brücken eine [Pressemitteilung](#).

Elektroautos für Berliner Behörden und e-Sightseeing-Busse

Die Verkehrsministerin Regine Günther hat sich zu [unserer Vision einer klimaneutralen Eine Welt Stadt Berlin](#) bekannt und die gesamte Berliner Verwaltung sowie alle landeseigenen Betriebe aufgefordert, zukünftig nur noch Elektroautos oder Hybridautos zu beschaffen. Das begrüßen wir sehr und auch das nachhaltige Tourismuskonzept der Wirtschaftsministerin Ramona Pop, das Sightseeing-Busse mit Elektroantrieb vorsieht.

24. Feb. 2018, 11:30 – 16:00 Uhr

12. Gedenkmarsch zur Erinnerung an die afrikanischen/Schwarzen Opfer von Versklavung, Kolonialismus und rassistischer Gewalt

Der jährliche Gedenkmarsch fordert die Anerkennung der Verbrechen an afrikanischen und Schwarzen Menschen und die Würdigung ihres Widerstand gegen Kolonialismus und Rassismus. Beginn: Wilhelmstraße 92, 10117 Berlin, Deutschland

[Mehr Infos](#)

+++++

3. Berliner Promotor*innen-Programm

Neun [Berliner Eine-Welt-Promotor*innen](#) setzen sich für Globale Gerechtigkeit in Berlin ein und unterstützen Menschen in ihrem entwicklungspolitischen Engagement. Das Programm wird vom BER koordiniert und von der Stiftung Nord-Süd-Brücken verwaltet.

Neue Promotor*innen bei Powershift, Berlin Global Village und moveGLOBAL

Seit dem 1. Januar 2018 gibt es drei neue Promotor*innen. Michel Adolphe von [moveGLOBAL](#) berät und unterstützt migrantische-diasporische Organisationen in der Entwicklungspolitik. Für Klima- und Ressourcengerechtigkeit in Berlin setzt sich jetzt Anna Schüler bei [Powershift](#) ein. Zu einem vielfältigen und inklusiven Eine-Welt-Zentrum in Neukölln arbeitet nun Michael Küppers-Adebisi bei [Berlin Global Village](#).

Berliner Bezirke beim Globalen Engagement unterstützen

Michael Jopp vernetzt als Promotor für Kommunale Entwicklungspolitik Akteure aus Bezirkspolitik, -verwaltung und Zivilgesellschaft und initiiert Kooperationsprojekte des Globalen Lernens, zum Fairen Handel und Nord-Süd-Partnerschaften. Die **Lehrer*innen-Fortbildung am 21. Feb.** zum "Fairen Handel im Unterricht" ist ein solches Projekt.

+++++

4. BER-Beratungsangebot

Haben Sie Fragen rund um Fördermittel, Öffentlichkeitsarbeit oder Organisationsentwicklung? Dann wenden Sie sich an die Promotorin beim BER, Jenny Petzold (030/41935406, petzold@eineweltstadt.berlin). Mehr Infos zu unserem Beratungsangebot finden Sie auf unserer **Website**.

Sie sind verhaftet! Regeln und Haftung bei Websites und Social Media – Ein Manual für entwicklungspolitische NGOs

Wie können kleine Vereine mit ihren finanziellen und personellen Ressourcen das Internet effektiv und rechtssicher nutzen? Wer haftet, wenn es doch einmal zu einer rechtswidrigen Nutzung kam? Können Ehrenamtliche, Angestellte und Vorstände in der Vereinsatzung von Haftungsansprüchen ausgeschlossen werden? Können Haftungsansprüche vorab abgewendet werden? Was muss ins Impressum? Nutzt ein Disclaimer und was sollte er dann enthalten?

Diese Fragen behandelt das Manual „Sie sind verhaftet“. Im ersten Teil werden die rechtlichen Grundlagen vorgestellt, die für Aktivitäten auf Websites und Social Media gelten. Im zweiten Teil wird erläutert, wer für eine „Online-Rechtsverletzung“ haftet. Schließlich werden Möglichkeiten skizziert, wie eine Haftung im Internet verhindert werden kann.

Mehr Infos und Download des Manuals

Gute Vorsätze für 2018: Weiterbilden und Dazulernen

Für alle, die sich vorgenommen haben, sich weiterzubilden, hier eine kleine Übersicht von Anbietern von Workshops für Organisationen:

- **Stiftung Nord-Süd-Brücken** (Antragstellung und Abrechnung)
- **Engagement Global** (Vergabe- und Zuwendungsrecht)
- **Sozialpädagogisches Fortbildungsinstitut** (Führung und Selbstmanagement)
- **Kulturförderpunkt** (Projekt- und Veranstaltungsmanagement)
- **Haus des Stiftens** (Webinare zu Facebook und Arbeitsrecht)

Auch der BER wird seine Qualifizierungsreihe "**Ich brauch' Struktur**" fortführen. Wir informieren bald im Newsletter dazu!

+++++

5. Entwicklungspolitischer Veranstaltungskalender für Berlin

Alle Veranstaltungen aus dem BER-Veranstaltungskalender
vom 2. Feb. bis 25. Feb. 2018

Alle Veranstaltungen können Sie auch auf der [BER-Homepage](#) nachlesen.

+++

15.02.2018 10:00 - 16:00 - im Eine Welt Zentrum Berlin Global Village, Am Sudhaus 2,
12053 Berlin

Konferenz: FAIRgabe als Chance für ein faires Berlin

Tagung / Konferenz

In Berlin steht die Novelle des Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetzes an. Die Landesregierung hat in ihrem Koalitionsvertrag angekündigt, dass sie die Vergabe von öffentlichen Aufträgen nutzen will, um „eine nachhaltige, an ökologischen, sozialen und geschlechtergerechten Kriterien ausgerichtete wirtschaftliche Entwicklung zu unterstützen“. Wie gelingt ein nachhaltiger öffentlicher Einkauf auf Landes- und Bezirksebene und wie kann das kontrolliert werden? Das wird auf der Konferenz mit Vertreter*innen der Landesregierung, der Verwaltung, der Bezirke und von Nichtregierungsorganisationen diskutiert.

Mehr Infos unter: <http://www.fairgabe.berlin/>

25.02.2018 17:00 - 19:00 - Hackesche Höfe Kino Berlin
WFD Weltfriedensdienst e.V.

Verleihung des Friedensfilmpreises der Berlinale

Filmvorführung, Konzert / Fest / Kulturveranstaltung

Anlässlich der Vergabe des 33. Friedensfilmpreises der Berlinale 2018 wählt eine 7-köpfige Jury, darunter Peter Steudtner, aus über 40 Filmen aller Festivalkategorien ein Gewinnerwerk, welches die ästhetischen Mittel des Films in besonderer Weise in den Dienst des friedlichen Miteinanders und des sozialen Engagements stellt. Der mit 5.000 Euro dotierte Preis wird getragen vom Weltfriedensdienst, der Heinrich-Böll-Stiftung und der Friedensinitiative Zehlendorf.

Mehr Infos unter: <http://wfd.de/>

*Impressum:
Berliner Entwicklungspolitischer Ratschlag e.V.
Am Sudhaus 2
12053 Berlin
Tel: 030-4281587
Newsletter abbestellen*